



*Der 6. Tag der Frauenfelder Wirtschaft stand unter dem Motto «Tatort». Während am Morgen beim Unternehmer-Talk der erfolgreichste Schwinger aller Zeiten, Jörg Abderhalden im Ring stand, liess am Abend bei der Sky-Frame Dr. Thomas Müller, Kriminalpsychologe aus Wien tief in die menschliche Seele blicken.*

Zum sechsten Mal führten der Industrie- und Handelsverein Frauenfeld, Gewerbeverein der Region Frauenfeld und die Stadt Frauenfeld den Tag der Frauenfelder Wirtschaft durch. «Tatort» war das Motto und in der Tat, am Tag der Frauenfelder Wirtschaft geschah einiges. Frauenfelder Rathaussaal, um halb acht Uhr morgens und über 200 Besucherinnen und Besucher lauschten den Worten des Schwingerkönigs Abderhalden Jörg. In seiner authentischen Art hat der Toggenburger seine Zuhörer schnell «gegriffen». Frisch berichtet er von den Höhen, aber auch unverblümt von den Tiefen, seiner Karriere. Heute erfolgreicher Unternehmer, verstand es Abderhalden in seinem kurzweiligen Referat auch immer wieder den Link vom Schwinger zum Unternehmer zu machen. Ja, er hat sogar preisgegeben, ein kleiner Egoist zu sein. Wohlbemerkt nur im Sport, weil es für ihn immer nur den Sieg gab. Das der Sieg nicht immer in Reichweite war, wurde vom sympathischen Schweizer des Jahres 2007, ebenfalls erzählt. Hat er doch durch schwerwiegende Verletzungen rund einen Viertel seiner sportlichen Karriere verpasst.

### **Tatort «Sky-Frame»**

Am Abendanlass «Wirtschaft live» wurde der Tatort des Geschehens in den Osten von Frauenfeld verlegt. Das erfolgreiche Unternehmen Sky-Frame AG gewährte Gastrecht und Einblick in die Produktion der modernen, rahmenlosen Fenster.

Mit Dr. Thomas Müller aus Wien ist es den Veranstaltern gelungen, einen Menschen für den Tag der Frauenfelder Wirtschaft zu gewinnen, der in vielen Krisen schon an vorderster Front gestanden hat. In seinem Beruf als Kriminalpsychologe blickt er auch hinter die Kulissen der Menschen, mit denen er es zu tun bekommt. Mit seinen Erfahrungen und vielen wertvollen Tipps begeisterte er die über 300 Gäste restlos. Er sprach über die immense Wichtigkeit des Selbstwertgefühls, dass durch die Arbeit, das «Ich» und die Interaktion mit anderen Menschen geformt wird. «Macht ein Bereich mehr als die Summe der beiden anderen aus, dann wird es gefährlich», so Dr. Thomas Müller. Weiter führte er auch aus, wie wichtig Angst für uns Menschen ist und wie wir damit umgehen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sich am Schluss beim Gehackten mit Hörnli einig: «Dieses Referat war bestechend, unterhaltend, zum Teil tiefgründig und immer mit einer grossen Portion Wiener Charme. Einfach



begeistert.» So wie die ganze Austragung des Tages der Frauenfelder Wirtschaft 2017. Die 7. Auflage wird am 5. September 2018 stattfinden. Man freut sich bereits jetzt schon.